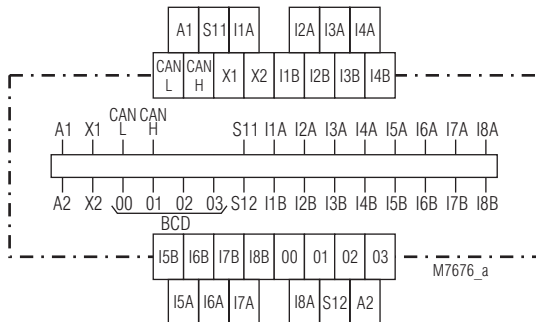


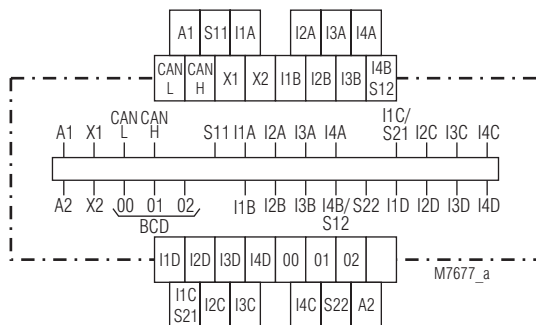


- entspricht
 - SIL-Anspruchsgrenze (SIL CL) 1 nach EN 62061
 - Performance Level (PL) c nach DIN EN ISO 13849-1
- zum Patent angemeldet
- zur 1-kanaligen Überwachung von max. 16 Not-Halt-Tastern
- zur 2-kanaligen Überwachung von max. 8 Not-Halt-Tastern
- Not-Halt-Taster direkt 1-kanalig anschließbar an BH 5922
- einfache Verkabelung der Not-Halt-Taster
- in Stufen von 8 bzw. 16 Not-Halt-Tastern erweiterbar
- keine Beeinflussung des Not-Halt-Systems
- einstellbar
 - mit Speicherverhalten (ohne Brücke X1 / X2)
 - ohne Speicherverhalten (mit Brücke X1 / X2)
- RESET-Taster und Fern-RESET
- LEDs zur Statusanzeige der Not-Halt-Taster
- wahlweise Not-Halt-Taster direkt 2-kanalig anschließbar an BH 5922 / BL 5922
- wahlweise mit BCD-codiertem Ausgang (positive oder negative Logik)
- wahlweise mit CANopen nach DS301 Version 3.0
- wahlweise Profibus DP-V0
- BH 5922: 45 mm Baubreite
- BL 5922: 90 mm Baubreite

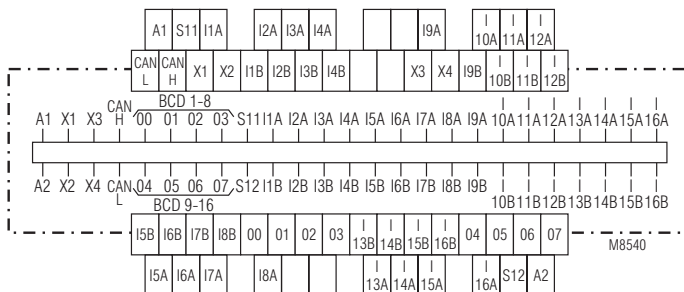
Schaltbilder



Not-Halt-Taster 1-kanalig anschließbar (8 Eingänge)
BH 5922.08, BH 5922.08/00, BH 5922.08/10



Not-Halt-Taster 2-kanalig anschließbar (4 Eingänge)
BH 5922.04/01, BH 5922.04/11

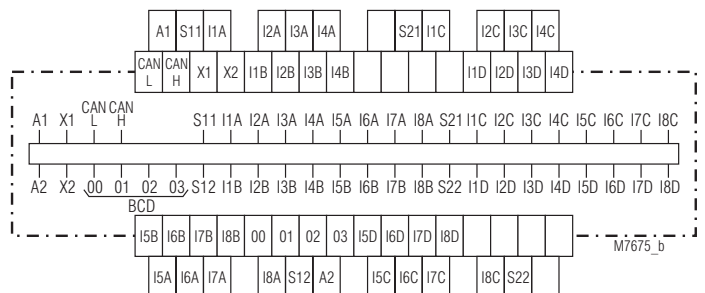


Not-Halt-Taster 1-kanalig anschließbar (16 Eingänge)
BL 5922.16/00, BL 5922.16/10

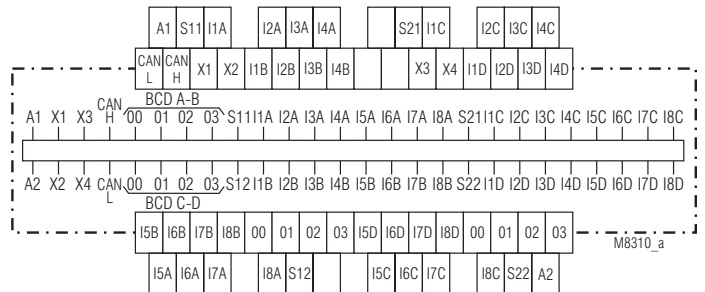
Zulassungen und Kennzeichen



Schaltbilder

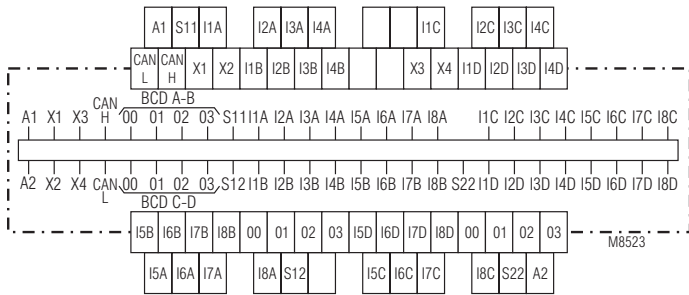


Not-Halt-Taster 2-kanalig anschließbar (8 Eingänge)
BL 5922.08/01, BL 5922.08/11

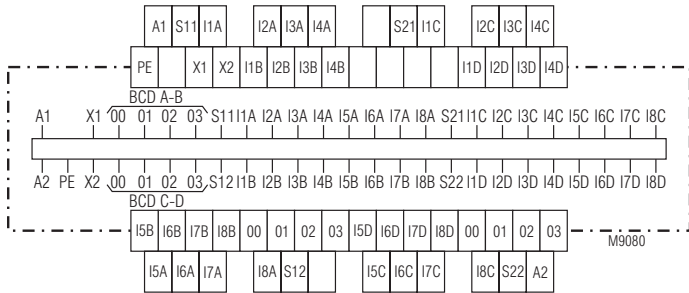


Not-Halt-Taster 2-kanalig anschließbar, 2 kanalige Auswertung für querschlußsicherere Systeme (8 Eingänge)
BL 5922.08/03, BL 5922.08/13

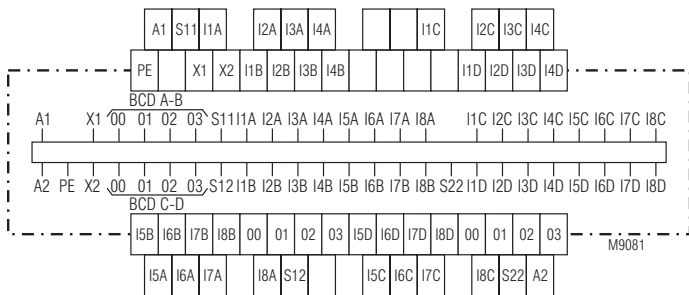
Schaltbilder



Not-Halt-Taster 2-kanalig anschließbar, 2 kanalige Auswertung für nicht querschlusssicherere Systeme (8 Eingänge)
BL 5922.08/02_, BL 5922.08/12



Not-Halt-Taster 2-kanalig anschließbar, 2 kanalige Auswertung für nicht querschlusssicherere Systeme (8 Eingänge)
BL 5922.08/23_



Not-Halt-Taster 2-kanalig anschließbar, 2 kanalige Auswertung für nicht querschlusssicherere Systeme (8 Eingänge)
BL 5922.08/22_

Anwendungen

Anzeige des Betätigungszustandes von Not-Halt-Tastern in einer Not-Halt-Kette. Wir empfehlen den Einsatz mit DOLD Not-Halt-Modulen (wegen Zulassung).

Aufbau und Wirkungsweise

Bei nicht betätigten Not-Halt-Tastern leuchten die grünen Status-LEDs. Wird ein Not-Halt-Taster betätigt, erlischt die zugehörige LED.

Die Not-Halt-Taster sind in Reihe geschaltet. Deshalb erlischt bei Betätigung mehrerer Not-Halt-Taster auch nur eine LED. Es wird immer nur der in der Not-Halt-Kette an vorderster Stelle liegende Not-Halt-Taster signalisiert. Wird dieser Not-Halt-Taster wieder gezogen, leuchtet die zugehörige LED wieder auf. Die LED des in der Not-Halt-Kette nächsten betätigten Not-Halt-Tasters erlischt.

Wird die Variante B_5922/0_2, B_5922/0_4, B_5922/0_5, B_5922/1_2, B_5922/1_4, B_5922/1_5 mit einem Ausgangsmodul IP 5503 im Plug and Play-Modus verbunden, so stellen die Relaisausgänge im IP 5503 den Zustand der Not-Halt-Taster und die LEDs im IP 5503 den Zustand der Status-LEDs I1-I8 des Not-Halt-Wächters dar.

Geräteanzeigen

- grüne LED „ON“: leuchtet bei anliegender Betriebsspannung (nur bei B_5922/0_ _, B_5922/1_ _)
- grüne LED „RDY“: leuchtet bei Betriebsbereitschaft (nur bei B_5922/2_ _)
- gelbe LED: leuchtet bei aktivem BUS (nur bei Varianten mit Feldbus)
- rote LED „ERR“: leuchtet bei Fehlerzustand (nur bei B_5922/2_ _)
- grüne Status-LEDs:
 - Dauerlicht:
 - bei nicht betätigtem Not-Halt-Taster Erlöschen:
 - bei betätigtem Not-Halt-Taster Blinklicht einer Status-LED: nur bei
 - Speicherverhalten und
 - nicht mehr betätigtem Not-Halt-Taster und
 - unquittierter Meldung
 - Eine Quittierung kann über die RESET-Taste am Gerät oder über Fern-RESET erfolgen.
 - Blinklicht aller Status-LEDs: Der Eingang S11 des Not-Halt-Wächters ist nicht bestromt. Ursache hierfür kann ein Leitungsbruch zwischen dieser Klemme und der Klemme S11 des Not-Halt-Moduls sein. Bei einer Kaskadierung von Not-Halt-Wächtern tritt dieser Zustand ebenfalls auf, wenn im vorhergehenden Not-Halt-Wächter ein Not-Halt-Taster betätigt wird.

Hinweise

Bei Verwendung des B_5922 /00_ , B_5922/01_ , B_5922/10_ oder des B_5922/11_ für 1-kanalige Überwachung und 2-kanalige Ausführung der Not-Halt-Kette ist der Not-Halt-Wächter an die Kette anzuschließen, die zwischen S11 und S12 des Not-Halt-Modules liegt. Dadurch wird der Kanal AB überwacht.

Der Not-Halt-Wächter und das Not-Halt-Modul müssen an einer gemeinsamen Spannungsversorgung betrieben werden (DC 24 V). Bei Verwendung eines Not-Halt-Modules mit AC-Anschluß muß die Minus-Klemme des Not-Halt-Wächters (A2) mit der Minus-Klemme der Not-Halt-Steuerspannung (S21 oder PE) am Not-Halt-Modul verbunden werden.

Inbetriebnahme und Einstellhinweise

CANopen-Betrieb (B_ 5922 /0_ _, B_ 5922/1_ _)

Bei Schalterstellung "CANopen" läuft über die CANopen-Schnittstelle das CANopen-Protokoll. Die Konfiguration des Gerätes erfolgt mit der Programmiersoftware PN 5501 in Verbindung mit dem minimaster IL 5504, IN 5504 oder z.B. mit ProCANopen. Hierzu gehört eine Konfigurationsdatei, die auf CD angefordert werden kann.
Bestellnummer: PN 5501; Artikelnummer: 0052860

Plug and Play-Betrieb (B_ 5922 /0_ _, B_ 5922/1_ _)

Bei Schalterstellung "Plug and Play" läuft über die CANopen-Schnittstelle eine Variante des CANopen-Protokolls. Die Geräteeinstellung erfolgt über einen Umschalter am Gerät (s. unten stehendes Bild). Ist die Anlage in Plug and Play realisiert kann eine Änderung in CANopen jederzeit vorgenommen werden.

Adress-Einstellung Plug and Play Betrieb

Damit der Not-Halt-Wächter mit einem korrespondierenden Gerät über den CAN-BUS kommunizieren kann, muß über zwei frontseitige Drehknöpfe eine Adresse gemäß Tabelle eingestellt werden. Es lassen sich Adressen von 1 ... 49, 51 ... 99 einstellen. Im Plug and Play Betrieb darf auf dem BUS kein Modul mit Adresse 0, und 50 vorkommen.

Not-Halt-Wächter

BH/BL 5922 mit Adresse	Ausgangsmodul überträgt zu	IP 5503 mit Adresse
1	→	51
.		.
.		.
49	→	99

Einstellbeispiel:

Adresse 14

linker Drehknopf 10¹:

auf Stellung 1 x 10¹

rechter Drehknopf 10⁰:

auf Stellung 4 x 10⁰

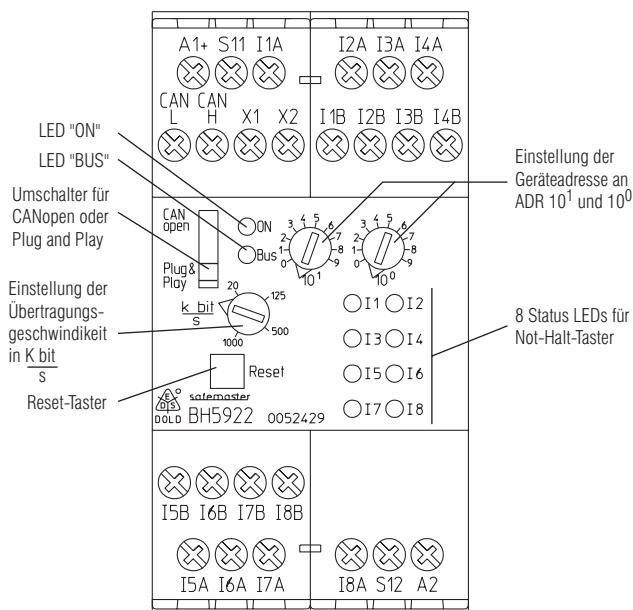
Hinweis für CANopen und Plug and Play-Betrieb

Bei den BL-Geräteausführungen mit 2-kanaliger Überwachung der Not-Halt-Kette lassen sich 2 Geräteadressen (Kanal AB, Kanal CD), und 2 Übertragungsgeschwindigkeiten einstellen. Zum korrekten Betrieb dieser BL-Varianten müssen am Gerät 2 verschiedene Adressen und 2 gleiche Übertragungsgeschwindigkeiten eingestellt werden. Es ist zu gewährleisten, daß der Schirm der Busleitung an A2 des Not-Halt-Wächters angeschlossen wird.

Inbetriebnahme

- 1.) CAN-Bus an Geräte anschließen
- 2.) Busenden mit 120 Ω zwischen CAN-L und CAN-H abschließen
- 3.) Schirm der Busleitung an A2 anschließen.
- 4.) Übertragungsgeschwindigkeit (z. B. 20 K bit / s) einstellen
- 5.) Adresse einstellen

- Achtung:**
- Damit eine Übertragung im Plug and Play-Betrieb zu stande kommt, ist sicher zu stellen, daß ein BH/BL 5922 mit der eingestellten Adresse 1 an dem CAN-Bus angeschlossen ist.
 - Die Geräteadresse, die Übertragungsgeschwindigkeit und die Betriebsumschaltung zwischen CANopen- und Plug and Play-Betrieb werden nur während des Einschaltens des Gerätes übernommen.



M7683_a

Inbetriebnahme und Einstellhinweise

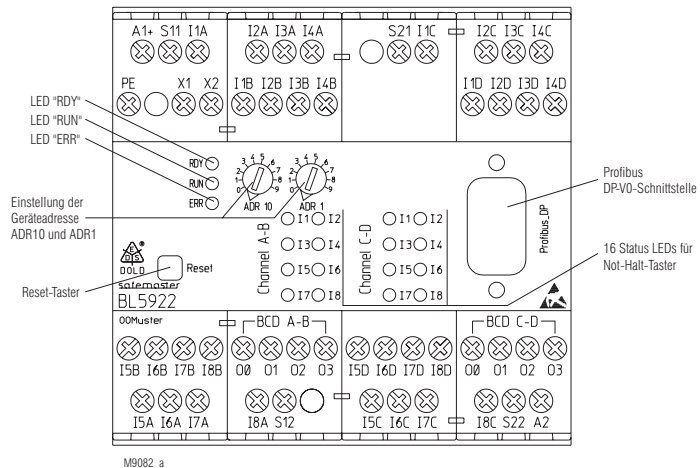
Geräteanschluß Profibus-Betrieb (BL 5922 /2_ _)

Der Anschluß an das Profibus DP-Netz erfolgt über die Sub D-Buchse am Gerät. Die Installationsrichtlinien nach dem PNO-Dokument "Installation Guideline for Profibus DP/FMS" sind unbedingt einzuhalten.

Geräteeinstellung

Die Adresse (01 bis 99) des Moduls im Profibus DP-System wird an den Drehschaltern ADR10 und ADR1 eingestellt. Für die Konfiguration des Netzwerkes wird die Gerätestamdatei „EDSO8E8.lsd“ benötigt, die sich auf der DOLD-CD PN 5501 im Verzeichnis Profibus/GSD befindet.

Bestellbezeichnung: PN 5501, Artikelnummer 0052860



M9082_a

Beschreibung der Datenübertragung bei Geräten mit Busschnittstelle

a) CANopen

Die Sende-PDO ist wie folgt aufgebaut:

Read8Inputs	Read8Inputs_old	Status8Inputs	Saved8Inputs	Dummy1	Dummy2	Dummy3	Device_ID
-------------	-----------------	---------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

b) Profibus

Kanal A - B			Kanal C - D		
Read8Inputs	Status8Inputs	Saved8Inputs	Read8Inputs	Status8Inputs	Saved8Inputs

In den Telegrammen haben die Bytes folgende Bedeutung:

Read8Inputs: Zustand der Not-Halt-Taster
 Bit x = 0 Not-Halt-Taster wurde
 Bit x = 1 Not-Halt-Taster wurde nicht betätigt

Read8Inputs_old
 (nur bei CANopen): Zustand der Not-Halt-Taster zum Zeitpunkt t-1. Die Belegung der Bits ist identisch zu Read8Inputs

Saved8Inputs: Der gespeicherte Zustand der Not-Halt-Taster, falls der Not-Halt-Wächter im gespeicherten Modus betrieben wird. Zur Feststellung ob der Not-Halt-Wächter im speichernden Modus betrieben wird, kann das Bit 1 im Byte Status 8 Inputs herangezogen werden.

Status8Inputs: aktueller Status des Not-Halt-Wächters
 Bit 0 = 1 Ein Not-Halt-Taster wurde betätigt
 Bit 1 = 1 Not-Halt-Wächter wird im speichernden Modus betrieben
 Bit 2 = 1 Der Not-Halt-Wächter wurde quittiert (Betätigung des Reset-Tasters bzw. des Fernresets)
 Bit 3 = 1 Zu Beginn der Not-Halt-Kette (Klemme S11 bzw. S21) liegt ein gültiges Potential an. Ist das Bit 3 nicht gesetzt, so liegt zwischen dem Not-Halt-Modul und dem Not-Halt-Wächter ein Leitungsbruch vor.

Device_ID
 (nur bei CANopen): Device Id = 0 x 0 C Not-Halt-Wächter zum Anschluß von 4 Not-Halt-Tastern (.04)
 Device Id = 0 X 0 D Not-Halt-Wächter zum Anschluß von 8 Not-Halt-Tastern (.08)

Dummy 1-3
 (nur bei CANopen): nichtbelegte Bytes

Mögliche Zustände der Bytes in Abhängigkeit der Betätigung der Not-Halt-Taster:

Modus	Betätigung	betätigt			nicht mehr betätigt			quittiert		
		E*	ST*	SP*	E*	ST*	SP*	E*	ST*	SP*
Nichtspeichernder Modus	Ruhezustand	FF	0C	FF	FF	0C	FF			
	Kein S11	FF	04	FF	FF	0C	FF			
	S1 betätigt	FE	0D	FE	FF	0C	FF			
	S2 betätigt	FD	0D	FD	FF	0C	FF			
	S3 betätigt	FB	0D	FB	FF	0C	FF			
	S4 betätigt	F7	0D	F7	FF	0C	FF			
	S5 betätigt	EF	0D	EF	FF	0C	FF			
	S6 betätigt	DF	0D	DF	FF	0C	FF			
	S7 betätigt	BF	0D	BF	FF	0C	FF			
S8 betätigt	7F	0D	7F	FF	0C	FF				
Speichernder Modus	Ruhezustand	FF	0E	FF	FF	0E	FF	FF	0E	FF
	Kein S11	FF	06	FF	FF	0E	FF	FF	0E	FF
	S1 betätigt	FE	0B	FE	FF	0A	FE	FF	0E	FF
	S2 betätigt	FD	0B	FD	FF	0A	FD	FF	0E	FF
	S3 betätigt	FB	0B	FB	FF	0A	FB	FF	0E	FF
	S4 betätigt	F7	0B	F7	FF	0A	F7	FF	0E	FF
	S5 betätigt	EF	0B	EF	FF	0A	EF	FF	0E	FF
	S6 betätigt	DF	0B	DF	FF	0A	DF	FF	0E	FF
	S7 betätigt	BF	0B	BF	FF	0A	BF	FF	0E	FF
S8 betätigt	7F	0B	7F	FF	0A	7F	FF	0E	FF	

*) E = Wert für Read8Inputs
 ST = Wert für Status8Inputs
 SP = Wert für Saved8Inputs

Technische Daten

BCD-Ausgänge, positive Logik: (nur bei BH 5922.08/_ _1, BH 5922.08/_ _4)

O3	O2	O1	O0	Bedeutung
0	0	0	0	Eingang S11 ist nicht bestromt
0	0	0	1	Not-Halt 1 betätigt
0	0	1	0	Not-Halt 2 betätigt
0	0	1	1	Not-Halt 3 betätigt
0	1	0	0	Not-Halt 4 betätigt
0	1	0	1	Not-Halt 5 betätigt
0	1	1	0	Not-Halt 6 betätigt
0	1	1	1	Not-Halt 7 betätigt
1	0	0	0	Not-Halt 8 betätigt
1	1	1	1	kein Not-Halt betätigt, alles ok

BCD-Ausgänge, negative Logik: (nur bei BH 5922.08/_ _3, BH 5922.08/_ _5)

O3	O2	O1	O0	Bedeutung
1	1	1	1	Eingang S11 ist nicht bestromt
1	1	1	0	Not-Halt 1 betätigt
1	1	0	1	Not-Halt 2 betätigt
1	1	0	0	Not-Halt 3 betätigt
1	0	1	1	Not-Halt 4 betätigt
1	0	1	0	Not-Halt 5 betätigt
1	0	0	1	Not-Halt 6 betätigt
1	0	0	0	Not-Halt 7 betätigt
0	1	1	1	Not-Halt 8 betätigt
0	0	0	0	kein Not-Halt betätigt, alles ok

BCD-Ausgänge, positive Logik: (nur bei BH 5922.08/_ _1, BH 5922.08/_ _4)

O7	O6	O5	O4	O3	O2	O1	O0	Bedeutung
0	0	0	0	0	0	0	0	Eingang S11 ist nicht bestromt
0	0	0	1	0	0	0	1	Not-Halt 1 betätigt
0	0	1	0	0	0	1	0	Not-Halt 2 betätigt
0	0	1	1	0	0	1	1	Not-Halt 3 betätigt
0	1	0	0	0	1	0	0	Not-Halt 4 betätigt
0	1	0	1	0	1	0	1	Not-Halt 5 betätigt
0	1	1	0	0	1	1	0	Not-Halt 6 betätigt
0	1	1	1	0	1	1	1	Not-Halt 7 betätigt
1	0	0	0	1	0	0	0	Not-Halt 8 betätigt
1	1	1	1	1	1	1	1	kein Not-Halt betätigt, alles ok

BCD-Ausgänge, negative Logik: (nur bei BH 5922.08/_ _3, BH 5922.08/_ _5)

O7	O6	O5	O4	O3	O2	O1	O0	Bedeutung
1	1	1	1	1	1	1	1	Eingang S11 ist nicht bestromt
1	1	1	0	1	1	1	0	Not-Halt 1 betätigt
1	1	0	1	1	1	0	1	Not-Halt 2 betätigt
1	1	0	0	1	1	0	0	Not-Halt 3 betätigt
1	0	1	1	1	0	1	1	Not-Halt 4 betätigt
1	0	1	0	1	0	1	0	Not-Halt 5 betätigt
1	0	0	1	1	0	0	1	Not-Halt 6 betätigt
1	0	0	0	1	0	0	0	Not-Halt 7 betätigt
0	1	1	1	0	1	1	1	Not-Halt 8 betätigt
0	0	0	0	0	0	0	0	kein Not-Halt betätigt, alles ok

0 = Spannung an Ausgang: 0 V
1 = Spannung an Ausgang: 24 V

CANopen-Schnittstelle (B_ 5922/0_ _ , B_ 5922/1_ _)

B_5922._ _/1_ _ : nach ISO 11 898-1, galvanisch getrennt

Übertragungsmedium: verdrehte, abgeschirmte Zweidrahtleitung

Übertragungsgeschwindigkeit: wahlweise 20 K bit/s, 125 K bit/s, 500 K bit/s, 1 M bit/s,

max. Länge: 20 K bit/s = 2500 m
125 K bit/s = 500 m
500 K bit/s = 100 m
1 M bit/s = 25 m

Plug and Play

Übertragungsgeschwindigkeit: 20 K bit / s (Empfehlung)

Achtung:

Beide Enden der Zweidrahtleitung müssen jeweils mit einem 120 Ω Widerstand zwischen den Klemmen CAN_L und CAN_H abgeschlossen werden.

Technische Daten

Profibus-Schnittstelle (B_ 5922/2_ _)

Übertragungsmedium: verdrehte, abgeschirmte Zweidrahtleitung IEC 61 158

Protokoll: Profibus DP-V0
max. Länge: 1200 m bei 9,6 Kbit/s ... 45,45 Kbit/s
1000 m bei 93,75 Kbit/s ... 137,5 Kbit/s
400 m bei 500 Kbit/s
200 m bei 1500 Kbit/s
100 m bei 3000 Kbit/s ... 1200 Kbit/s

Die Installationsrichtlinien nach dem PNO-Dokument „Installation Guideline for Profibus DP/FMS“ sind für die max. Längenausdehnung eines Bussegmentes einzuhalten. Der PE-Anschluß ist unbedingt an Masse zu legen.

Eingang

Nennspannung U_N (A1/A2): DC 24 V

Spannungsbereich: 0,8 ... 1,1 U_N

Steuerspannung an S11/S12: DC 24 V

RESET-Eingang X_1, X_2 : potentialfrei

BCD-Schnittstelle:

Ausgang (O0,O1,O2, O3): Transistor plusschaltend

geschaltete /Hilfsspannung: DC 24 V

Schaltvermögen: 40 mA Kurzschlußfest

Restspannung: typ. 0,6 V

Allgemeine Daten

Nennbetriebsart: Dauerbetrieb

Temperaturbereich: - 20 ... + 60 °C

EMV

Statische Entladung (ESD): 8 kV (Luftentladung) IEC/EN 61 000-4-2

Stoßfestigkeit gegen Leitungs-

geführte Stoßgrößen, induziert

durch hochfrequente Felder: 10 V Klasse 3, IEC/EN 61 000-4-6
f = 150 kHz - 80 MHz

Schnelle Transienten: 2 kV IEC/EN 61 000-4-4

Stoßspannung (Surge)

zwischen

Versorgungsleitungen: 1 kV IEC/EN 61 000-4-5

zwischen Leitung und Erde: 2 kV IEC/EN 61 000-4-5

Funkentstörung: Grenzwert Klasse B EN 55 011

Schutzart

Gehäuse: IP 40 IEC/EN 60 529

Klemmen: IP 20 IEC/EN 60 529

Gehäuse: Thermoplast mit V0-Verhalten nach UL Subjekt 94

Rüttelfestigkeit: Amplitude 0,35 mm

Frequenz 10 ... 55 Hz, IEC/EN 60 068-2-6

20 / 060 / 04 IEC/EN 60 068-1

Klimafestigkeit: EN 50 005

Klemmenbezeichnung:

Leiteranschluß:

1 x 4 mm² massiv oder
1 x 2,5 mm² Litze mit Hülse
und Kunststoffkragen oder

2 x 1,5 mm² Litze mit Hülse und
Kunststoffkragen

DIN 46 228-1/-2/-3/-4 oder

2 x 2,5 mm² Litze mit Hülse

DIN 46 228-1/-2/-3

Leiterbefestigung: Plus-Minus-Klemmschrauben

M 3,5 Kastenklemme mit Drahtschutz

Hutschiene IEC/EN 60 715

Schnellbefestigung: ca. 255 g (BH 5922); ca. 470 g (BL 5922)

Nettogewicht:

Geräteabmessungen

Breite x Höhe x Tiefe:

BH 5922: 45 x 86 x 121 mm

BL 5922: 90 x 86 x 121 mm

Sicherheitstechnische Kenndaten

Sicherheitstechnische Kenndaten erhalten Sie auf Anfrage.

Standardtypen

BH 5922.08 DC 24 V

Artikelnummer: 0052427

- für 8 Not-Halt-Taster, 1-kanalig anschließbar
- Nennspannung U_N : DC 24 V

BL 5922.08/010 DC 24 V

Artikelnummer: 0052430

- für 8 Not-Halt-Taster, 2-kanalig anschließbar
- Nennspannung U_N : DC 24 V
- BH 5922: 45 mm Baubreite
- BL 5922: 90 mm Baubreite

Varianten

B. 5922	/		
		0 =	ohne BCD-Ausgang und ohne Feldbus-Schnittstelle
		1 =	mit BCD-Ausgang positive Logik
		2 =	mit Feldbus-Schnittstelle
		3 =	mit BCD-Ausgang negative Logik
		4 =	mit Feldbus-Schnittstelle und BCD-Ausgang positive Logik
		5 =	mit Feldbus-Schnittstelle und BCD-Ausgang negative Logik
			Anschluß Not-Halt-Taster
		0 =	1-kanalig, 1-kanalige Überwachung
		1 =	2-kanalig, 1-kanalige Überwachung
		2 =	2-kanalig, 2-kanalige Überwachung bei nicht querschlußsicherem 2 Kanal (nur bei BL 5922)
		3 =	2-kanalig, 2-kanalige Überwachung bei querschlußsicherem 2 Kanal (nur bei BL 5922)
			CANopen-Schnittstelle nicht galvanisch getrennt
		1 =	CANopen-Schnittstelle galvanisch getrennt
		2 =	Profibus DP-V0 (nur bei BL 5922)
			Anzahl der anschließbaren Not-Halt-Taster
		04 =	4 Not-Halt-Taster, 2-kan. bei BH 5922
		08 =	8 Not-Halt-Taster
		16 =	16 Not-Halt-Taster nur bei BL 5922. _/00_
		H	45 mm Baubreite
		L	90 mm Baubreite

Bestellbeispiel für Varianten

BH 5922.08 /	DC 24 V	
		Nennspannung
		Variante, bei Bedarf
		Anzahl der anschließbaren Not-Halt-Taster
		Gerätetyp

Zubehör

- CANopen SPS IL 5504 (IP 67)
- CANopen SPS DX 5504 (IP 67)
- Eingangs-/Ausgangsmodule IN 5509
- Eingangsmodul, analog / digital DX 5509 (IP67)
- Eingangsmodul, digital IP 5502
- Ausgangsmodule, digital IP 5503
- Eingangsmodul, analog IL 5508
- Ausgangsmodule, analog IL 5507

Anwendungsbeispiele

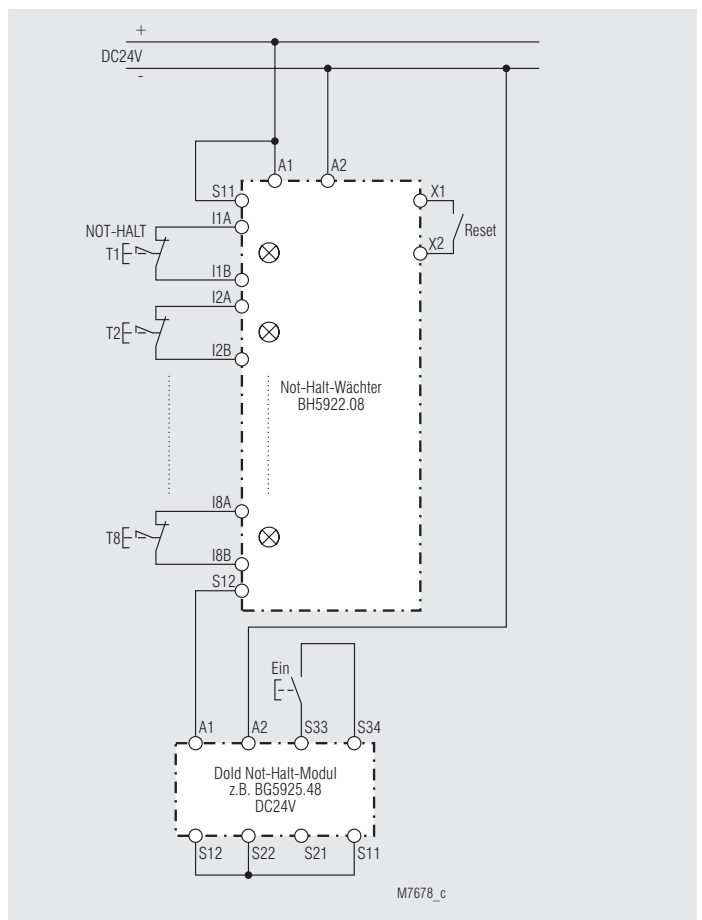


Bild 1: Überwachung von 8 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 1-kanaliger Anschluß, Not-Halt-Modul 1-kanalig. Anzeige über 8 frontseitige LEDs am Gerät.

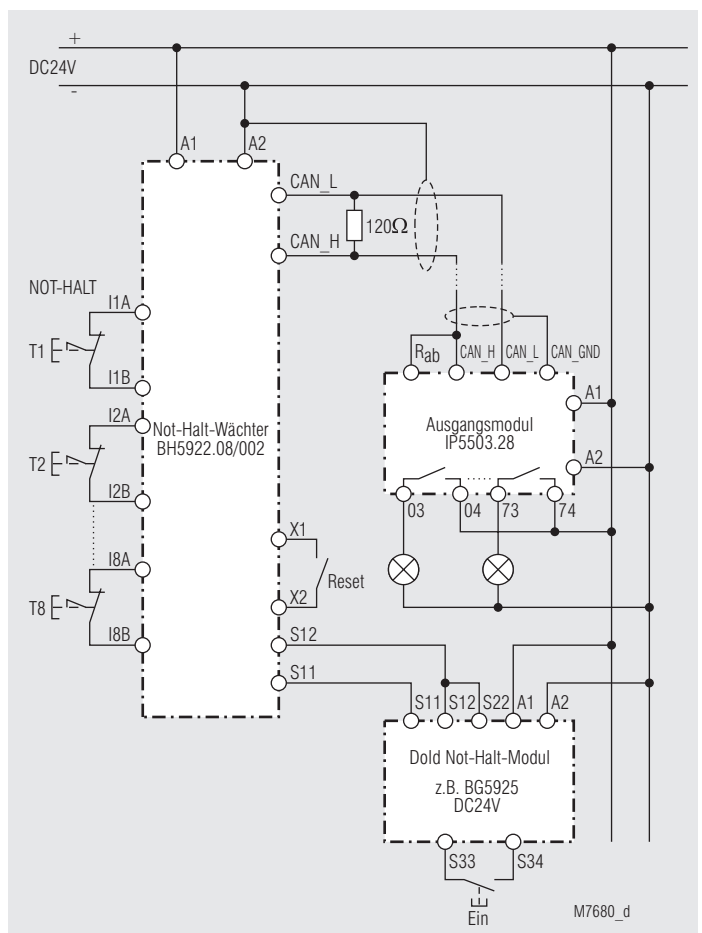


Bild 2: Überwachung von 8 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 1-kanaliger Anschluß, Not-Halt-Modul 2-kanalig. Fernanzeige der Stellung der Not-Halt-Taster über CANopen-Schnittstelle.

Anwendungsbeispiele

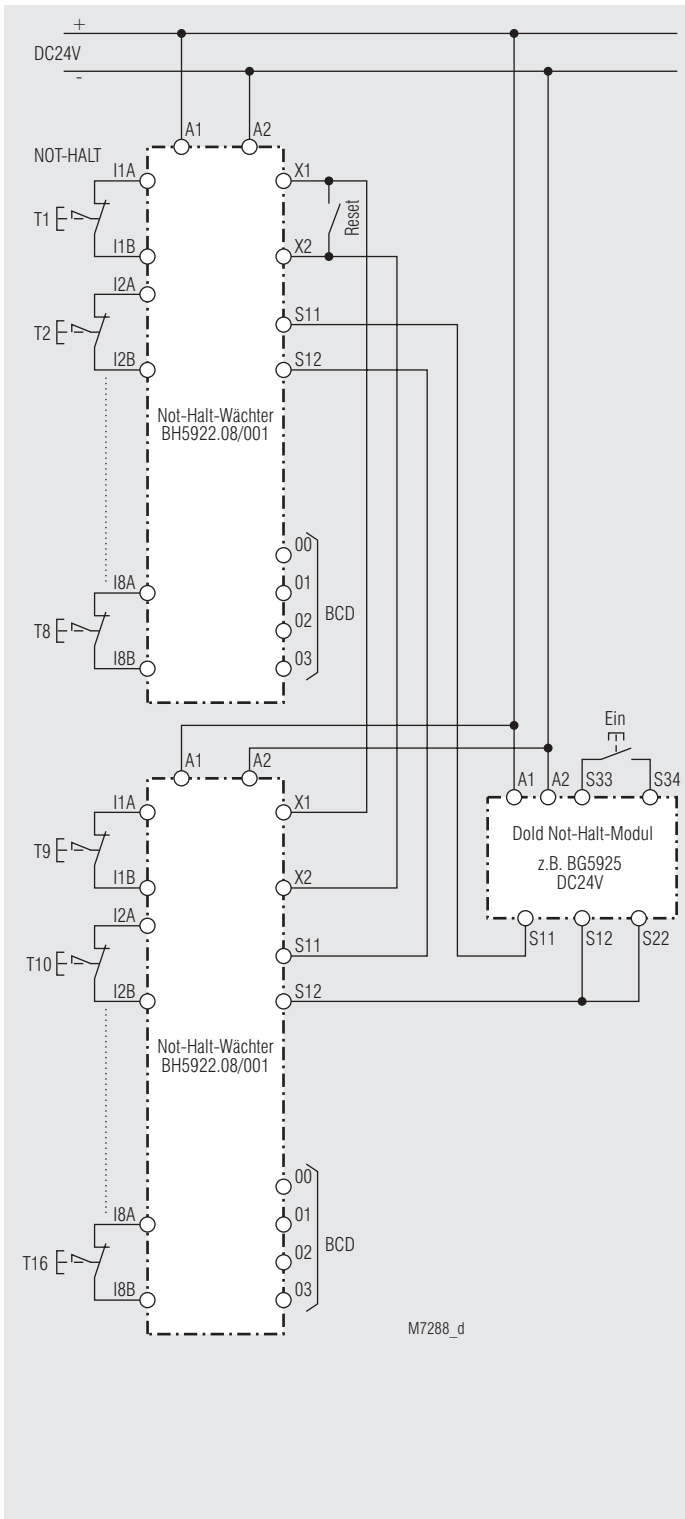


Bild 3: Überwachung von 16 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 1-kanaliger Anschluß, Not-Halt-Modul 2-kanalig. BCD-Ausgang zur Fernanzeige der Not-Halt-Tasterstellung.

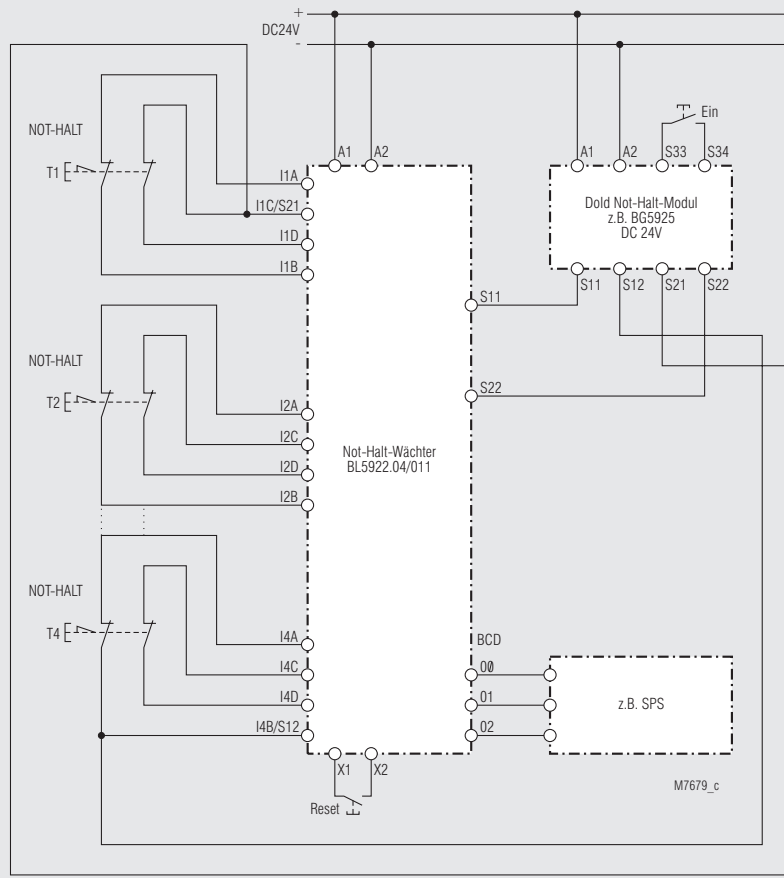


Bild 4: Überwachung von 4 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 2-kanaliger Anschluß, BCD-Ausgang, 1-kanalige Überwachung

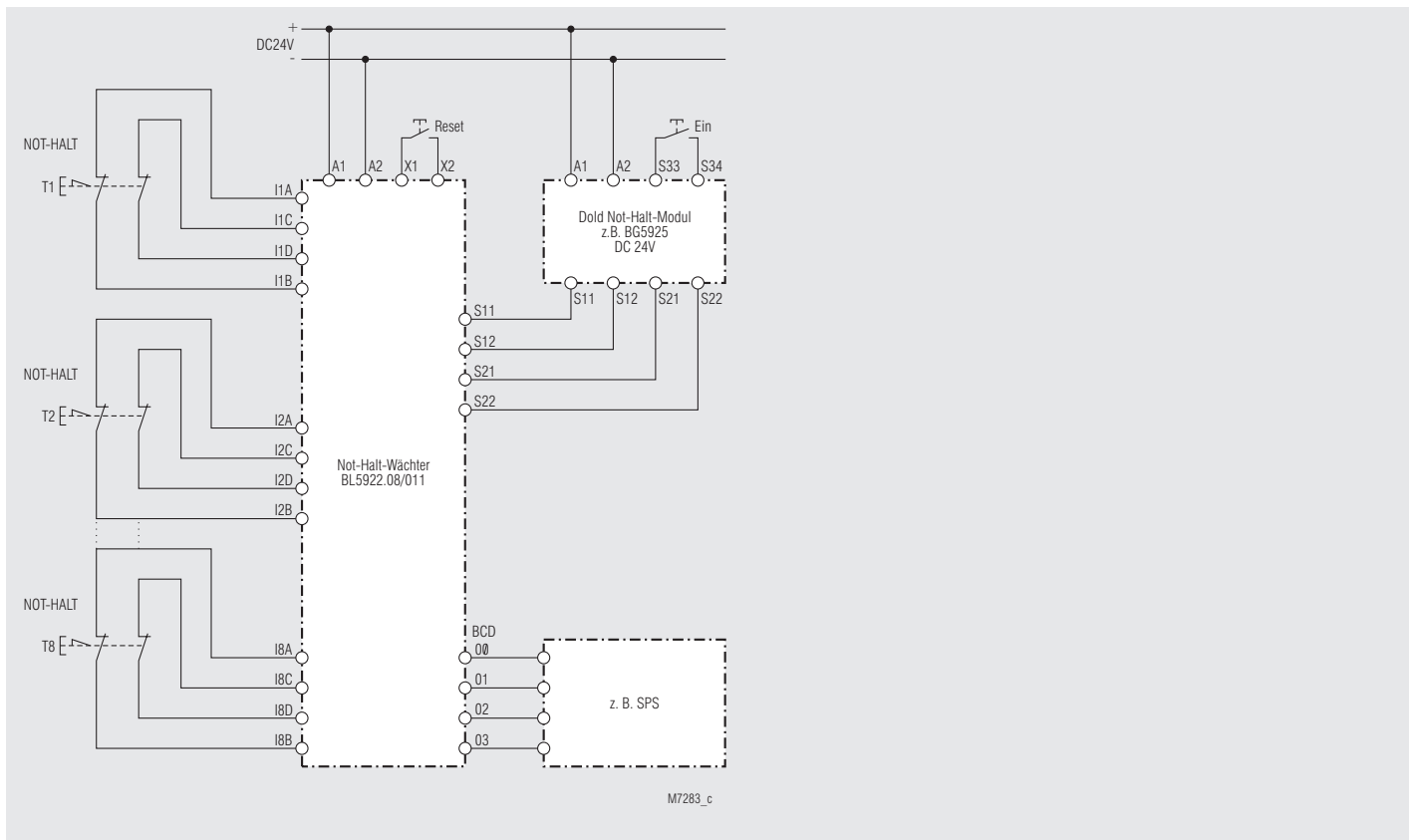


Bild 5: Überwachung von 8 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 2-kanaliger Anschluß, BCD-Ausgang, 1-kanalige Überwachung

Anwendungsbeispiel

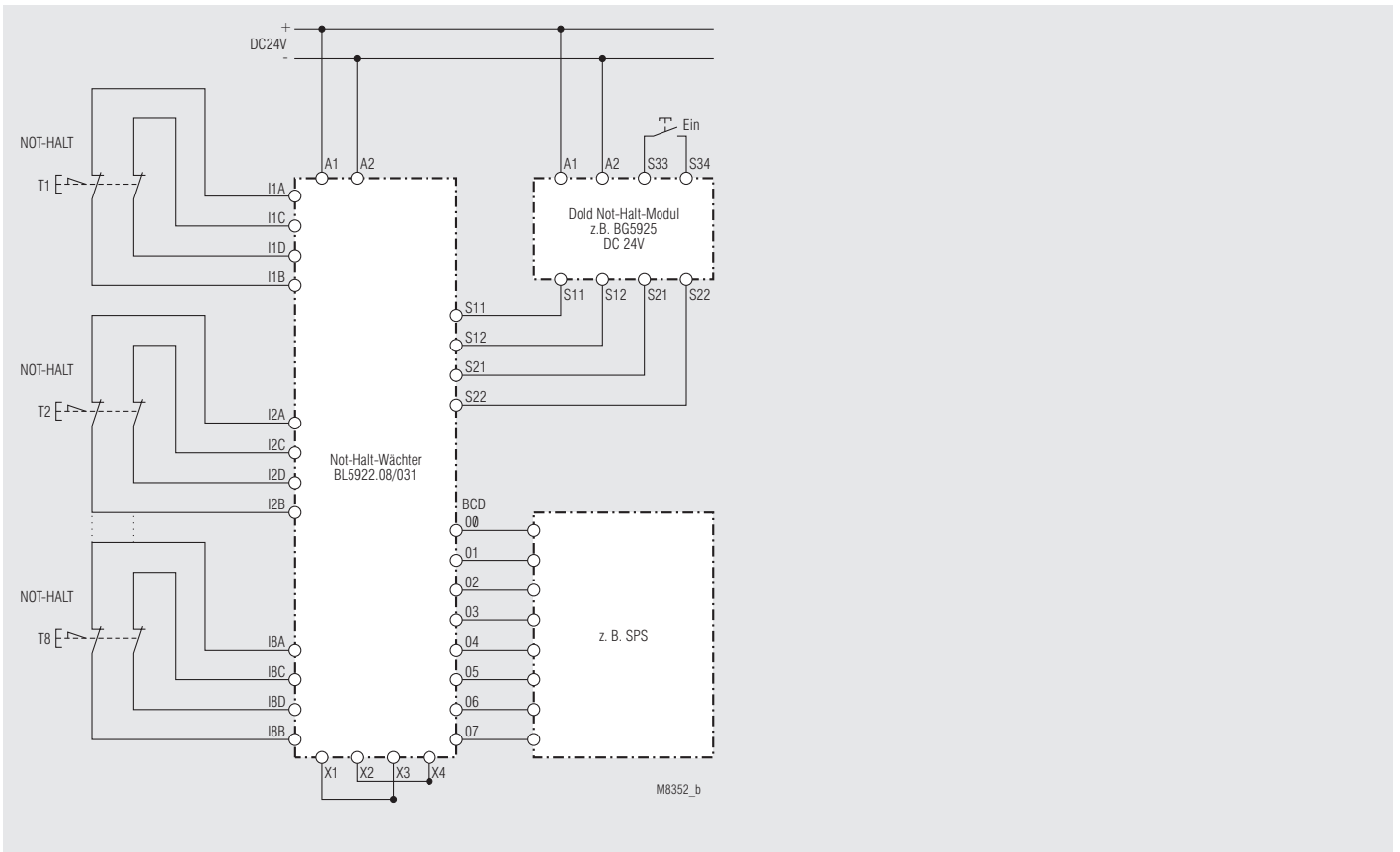


Bild 6: Überwachung von 8 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 2-kanalige Überwachung in querschlußsicheren Systemen, BCD-Ausgang.

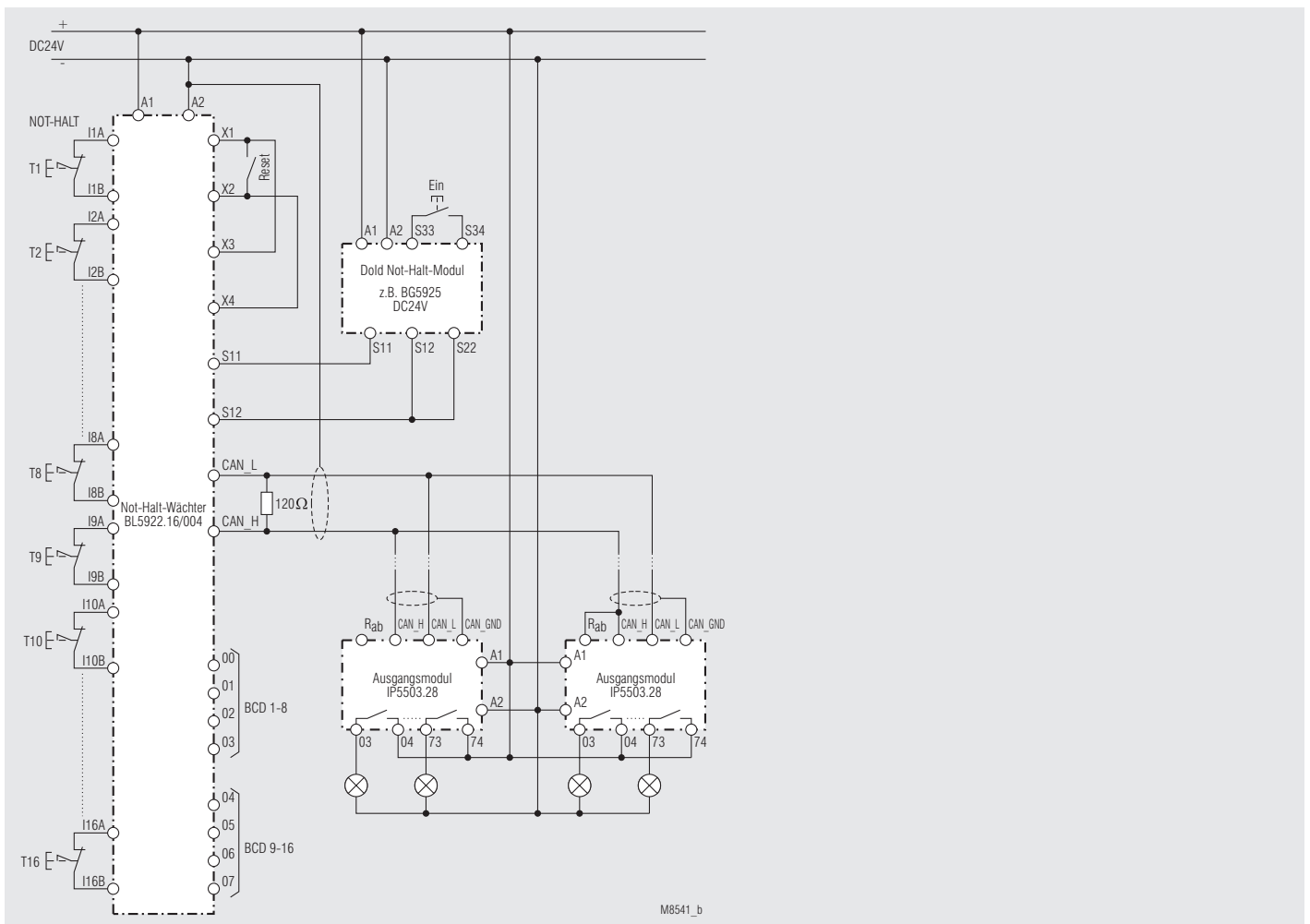


Bild 7: Überwachung von 16 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 1-kanaliger Anschluß, 1-kanalige Überwachung

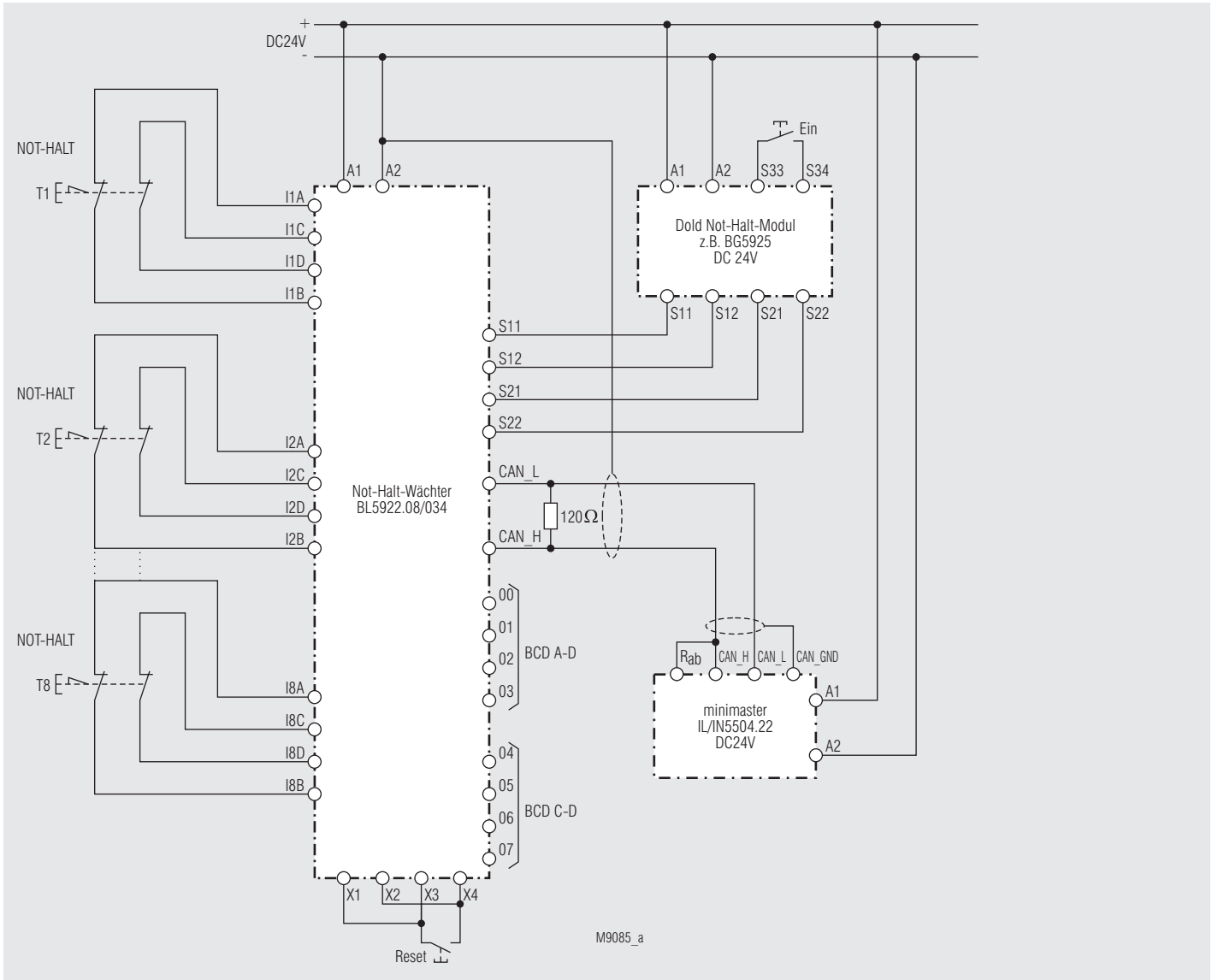


Bild 8: Überwachung von 8 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 2-kanaliger Anschluß, 2-kanalige Überwachung in querschlusssicheren Systemen mit CANopen minimaster IL 5504, IN 5504

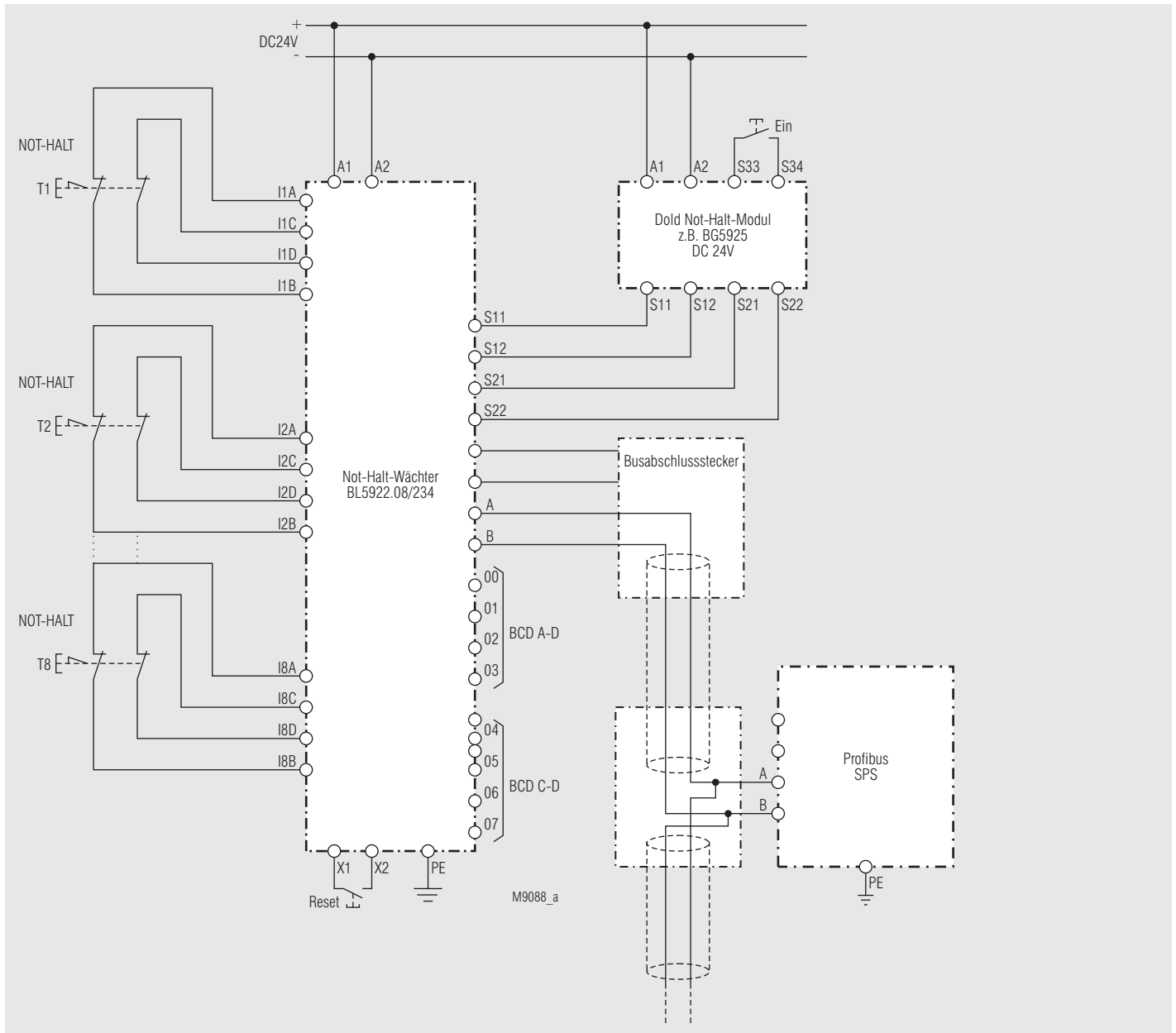


Bild 9: Überwachung von 8 Not-Halt-Tastern mit Not-Halt-Wächter, 2-kanaliger Anschluß, Überwachung in querschlußsicheren Systemen mit Profibus DP-SPS

